

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 39.

Dresden, am 5. Februar

1880.

#### Neununddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 2. Februar 1880.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 230—233. — Entschuldigungen. —  
Schlußberathung über den Bericht der Gesetzgebungsdeput.  
über den Antrag der Abgg. Köfert u. Gen., ein kürzeres  
Verfahren bei Grundstückszusammenlegungen betr. (An-  
trag der Abgg. Köfert u. Gen., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 25. — Bericht der Ge-  
setzgebungsdeputation, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte  
der II. K. 1. Bd. Nr. 107.) — Schlußberathung über  
den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl.  
Decret, einen Gesetzentwurf wegen der Tagegelder und  
Reisekosten der Civilstaatsdiener betr. (Königl. Decret,  
s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 21. —  
Bericht der Gesetzgebungsdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 108.) — Feststellung der  
Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Nachmittags  
1 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr.  
von Abeken und Freiherrn von Könneritz, der  
Herren königl. Commissare Geh. Räte Hedrich, Meus-  
sel und Götz, Geh. Regierungsrath Stavenhagen,  
Geh. Justizrath Anton und Geh. Finanzrath Dr. Dil-  
ler, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet.  
Der Kammer wird zunächst die Registrande<sup>\*)</sup> vorgetragen  
werden.

(Nr. 230.) Ständische Schrift auf die Petition des  
Seilermeisters Steyer und Genossen, den Hausirhandel mit  
Seilerwaaren betr.

Präsident Haberkorn: Die Ständische Schrift  
II. K. (2. Abonnement).

liegt während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit in der  
Kanzlei aus.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Ständische Schriften Nr. 9.)

(Nr. 231.) Mündlicher Bericht der Beschwerde- und  
Petitionsdeputation über die Petitionen von

1. H. Jung und Genossen in Potschappel,
  2. E. N. Frißche in Deuben,
  3. Joh. Herm. Wunderlich und Genossen in Deuben,
- die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf  
eine Tagesordnung.

(Nr. 232.) Joh. Dav. Dehne und Sohn in Chem-  
nitz übersenden eine Anzahl Exemplare einer Druckschrift:  
„Ein Wort über die Nothstände in ackerbautreibenden  
Staaten.“

Präsident Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 233.) Protokollextract der Ersten Kammer vom  
30 Januar c., den Bericht der dritten Deputation über  
das königl. Decret Nr. 15, die Verlegung der Dresdner  
Militäretablißements betr.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.  
Für die heutige Sitzung läßt sich Unwohlsein  
halber der Herr Abg. von Bosse und der Herr Abg.  
Penzig wegen dringender Geschäfte, ebenso der Herr  
Abg. Niethammer entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum  
ersten Gegenstand: „Schlußberathung über den  
Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den  
Antrag Nr. 25, ein kürzeres Verfahren bei  
Grundstückszusammenlegungen betreffend.“<sup>\*)</sup>

(Antrag d. Abgg. Köfert u. Genossen, s. Beil. z. d.  
Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 25.

Bericht d. Gesetzgebungsdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 107.)

Referent Herr Abg. Bodel.

<sup>\*)</sup> II. K. S. 167 ff.